

## **Angebot für Kompensationsmaßnahme -Ökokonto-**

**Aufwertung und Innutzungnahme eines verbrachten  
Grünlandkomplexes durch extensive Beweidung mit Robustrindern in  
der Gemarkung Hadmersleben**

**für WEA Niederdoedeleben**

**Ökopool Jülich – Hadmersleben**

Aktenzeichen: 70N-2016-100041-JB

## 1. Entwicklungsziel:

Im Bereich ehemaliger Kleingärten wird seit der Eröffnung des Ökokontos im Jahr 2016 ein Wilde-Weiden-Projekt mit Robustrindern durchgeführt, das zur Aufwertung der langjährig verbrachten und weitestgehend artenverarmten Grünländer beitragen soll. In den Beweidungskomplex sind vorrangig neophytische Ruderalfluren einbezogen. Durch die Beweidung wird von einer Aufwertung dieser Ruderalfluren zu artenreichen Grünländer ausgegangen.

Begleitende Maßnahmen in Form von Mulchschnitten der Goldruten-Reinbestände werden die Beweidung unterstützen und die Dominanz insbesondere der Neophyten einzuschränken helfen sowie gegebenenfalls verbliebene Weidereste entfernen.

Die Flächen liegen im Naturraum „Großes Bruch und Bodeniederung“.



Abbildung 1: Lageübersicht

## 2. Flächenbeschreibung:

<b>Teilfläche 0 Am Sieckgraben</b>		<b>Erfassungsdatum:</b> 29.08.2016		<b>Größe [qm]</b>	15.863
Biotoptyp Istzustand: (Effektiver Wert nach UNB)	<b>UDE</b>	Punktwert/qm:	7*	Punktwert* Größe:	111.041
Biotoptyp Planung:	<b>GMA</b>	Punktwert/qm:	16*	Punktwert* Größe:	253.808
				<b>Punktedifferenz:</b>	<b>142.767</b>
<b>Beschreibung:</b> Brachflächen durch überständige Vegetation gekennzeichnet, großflächig Kanadische Goldrute bestandsbildend, artenarm und durch Brachezeiger geprägt					
<b>Bemerkungen:</b> Der Planzustand wird durch die Beweidung mit Galloway –Rindern erreicht. Beweidungsbeginn: 29.08.2016. Eine Weidepflege wird bedarfsgerecht durchgeführt.					
<b>Arteninventar</b>					
<i>Armoracia rusticana</i>					
<i>Arrhenatherum elatius</i>					
<i>Calamagrostis epigejos</i>					
<i>Carduus acanthoides</i>					
<i>Cirsium arvense</i>					
<i>Convolvulus arvensis</i>					
<i>Dactylis glomerata</i>					
<i>Dipsacus sylvestris</i>					
<i>Galeopsis tetrahit</i>					
<i>Lathyrus odoratus</i>					
<i>Phalaris arundinacea</i>					
<i>Picris hieracioides</i>					
<i>Plantago lanceolata</i>					
<i>Poa pratensis</i>					
<i>Poa trivialis</i>					
<i>Potentilla anserina</i>					
<i>Potentilla reptans</i>					
<i>Rubus armeniacus</i> (invasiver Neophyt)					
<i>Rumex crispus</i>					
<i>Rumex obtusifolius</i>					
<i>Solidago canadensis</i> (invasiver Neophyt)					
<i>Urtica dioica</i>					

\* Bewertung der UNB

<b>Fotodokumentation</b>	
	
Brachflächen vorrangig durch Kanadische Goldrute (invasiver Neophyt) geprägt	
	
Armenische Brombeere (invasiver Neophyt) ist in Ausbreitung begriffen	Kleinflächig und insbesondere bachnah hat sich ein Bestand des Rohrglanzgrases etabliert
	
Lediglich ein Obstgehölz ist noch vorhanden	Prägende Grasarten sind insbesondere Glatthafer, Gemeines Knauelgras, Wiesen-Rispengras

### 3. Zusammenfassung Aufwertungspotential:

TF-Nr.	Größe [qm]	Biotoptyp Istzustand	Punktwert/qm * Größe Istzustand	Biotoptyp Planung	Punktwert/qm * Größe Planung	Punktedifferenz
0	15.863	UDE	111.041	GMA	253.808	142.767
<b>Summe Punktedifferenz</b>						<b>142.767</b>

	Ausgangsbiotop	Zielbiotop
<b>Beschreibung</b>	Goldruten-Dominanzbestand (UDE)	Mesophiles Grünland (GMA)
<b>Biotopwert/Planwert</b>	7*	16*

\* Bewertung der UNB

Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird eine Aufwertung von 9 Wertpunkten je Quadratmeter erzielt.

### 4. Monitoring:

- Jährliche Kontrollbegehung zur Erfassung des Pflege- und Entwicklungszustands
- Erstellung des Jahresberichts mit Darstellung des Flächenzustands und Maßnahmenfortschritts
- Floristische Kartierung der Maßnahmeflächen (aller 4 Jahre) zur Erfassung und Dokumentation des Zustandes, der erreichten Biotopentwicklung und Ableitung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

### 5. Kosten:

Sie haben für das genannte Bauvorhaben einen Kompensationsbedarf einen Punkteumfang von 10.378 Wertpunkten nachgefragt. Dies wurde in einen Flächenbedarf von 1.153 m<sup>2</sup> umgerechnet (Goldruten-Dominanzbestand zu Mesophilem Grünland, Aufwertung 9 BWP/ m<sup>2</sup>).

Für die Umsetzung (Extensive Bewirtschaftung als Produktionsintegrierte Kompensation sowie Monitoring der Maßnahme inklusive Berichtserstellung) werden folgende Kosten veranschlagt:

**20.756,00 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer** über einen Zeitraum von 25 Jahren (beginnend mit der Eröffnung des Ökokontos am 08.12.2016).

Die Sicherung erfolgt über einen Maßnahmeübernahmevertrag der Stiftung mit Ihnen.

Bei Bedarf kann die Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt der Eingriffsverursacher auch nach § 7 (3) NatSchG LSA ablösen und von allen Verpflichtungen freistellen.

Da dann alle rechtlichen Verpflichtungen auf die Stiftung übergehen, sind in diesem Fall die Kosten um 5 % höher.

Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere Stiftung über umfangreiche Kenntnisse bei der Planung und Durchführung von Kompensationslösungen gemeinsam mit Naturschutz und Landwirtschaft verfügt.

Unsere Stärken liegen in der Suche nach flächensparenden, aber ökologisch hochwertigen Kompensationslösungen im Sinne einer nachhaltigen Pflege der Kulturlandschaft.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

